



Pressemitteilung

Safenwil, 30. März 2022

Kleines Genie mit großer Wirkung – Toyota Yaris erreicht mit weltweit 10 Millionen verkauften Fahrzeugen neuen Meilenstein

Das richtungsweisende Modell Toyota Yaris erreicht im 25. Produktionsjahr einen weltweiten Verkaufsrekord



- Wie die Modelle Corolla, Camry, RAV4, Hilux und Land Cruiser wurde auch der Yaris weltweit mehr als 10 Millionen Mal verkauft
- Vier Generationen des Yaris: neue Massstäbe in puncto Sicherheit und Technik im B-Segment
- Das 10-millionste Fahrzeug, ein Yaris GR SPORT, wurde im Toyota Werk in Frankreich produziert, wo der Yaris seit 2001 in Europa gefertigt wird und eine beeindruckende Umweltbilanz vorweisen kann

Der mehrfach ausgezeichnete, beliebte Yaris hat weltweit die 10-Millionen-Verkaufsmarke überschritten und reiht sich damit in die Riege der erfolgreichen Toyota Modelle Corolla, Camry, RAV4, Hilux und Land Cruiser ein, die diese bemerkenswerte achtstellige Marke ebenfalls erreicht haben.

Seit rund 25 Jahren setzt der Yaris in seiner Klasse neue Innovationsmassstäbe und ist Vorreiter bei der Einführung neuer Technologien und Konzepte im Kompaktsegment. In dieser Zeit ist er zu einem der meistverkauften Toyota Modelle in Europa aufgestiegen.

Der Yaris hat in seiner aktuellen Generation erneut seine Anpassungsfähigkeit an die Bedürfnisse der Kunden unter Beweis gestellt. Die Modellreihe Yaris wurde im Jahr 2020 um den hochgelobten leistungsstarken Sportwagen GR Yaris und im Jahr 2021 um den urbanen Crossover-SUV Yaris Cross mit erhöhter Sitzposition erweitert.

Ende Februar 2023 erreichten die kumulierten Verkaufszahlen der Modellreihe Yaris in Europa seit Einführung der ersten Generation im Jahr 1999 den Wert von 5' 155' 506 Fahrzeugen. Mit dem Verkauf von 185' 781 Yaris, 156' 086 Yaris Cross und 5' 392 GR Yaris macht die Modellreihe Yaris mehr als ein Drittel der insgesamt verkauften Fahrzeuge der Marke Toyota in Europa aus. Dies entspricht im gesamten Segment einem Marktanteil von 8 Prozent.

Dank Produktionsstätten in aller Welt ist der Yaris ein wahrhaft globales Modell von Toyota. Seine Produktion begann im Januar 1999 im Werk Takaoka im japanischen Aichi. Heute wird der Yaris in Werken in zehn Ländern produziert: in Japan, Brasilien, China, Taiwan, Indonesien, Malaysia, Pakistan, Thailand, Frankreich und in der Tschechischen Republik.

In Europa fertigt Toyota Motor Manufacturing France (TMMF) den Yaris seit 2001 und den Yaris Cross seit 2021. Im selben Jahr startete die Produktion des Yaris auch bei Toyota Motor Manufacturing Czech Republic (TMMCZ) im tschechischen Kolin, um der wachsenden Nachfrage nach dem Modell in Europa gerecht zu werden. Die Gesamtproduktion der Modellreihe Yaris in Europa erreichte zum Jahresende 2022 eine Stückzahl von mehr als 4,6 Millionen.

Auch wichtige Komponenten des Yaris wie beispielsweise Benzinmotoren, Hybrid-Elektroantriebe und Getriebe werden in Europa produziert, und zwar im polnischen Werk Toyota Motor Manufacturing Poland (TMMP), das die Werke in Frankreich und Tschechien (TMMF und TMMCZ) beliefert.

Der Yaris, der schon immer eine stilvolle, praktische Mobilität für die Anforderungen des modernen Alltags bieten wollte, kann auf eine beneidenswerte Geschichte der Innovationen in den Bereichen Sicherheit, Effizienz und Leistung zurückblicken, die auf die Kunden eine anhaltende Anziehungskraft ausüben.

Der Yaris der ersten Generation wurde im Jahr 2000 mit dem begehrten Titel «Auto des Jahres» ausgezeichnet. Er war damit das allererste Modell von Toyota, das diese Auszeichnung erhielt. Im selben Jahr erzielte der Toyota Vitz, wie das Modell in Japan heisst, auch den Titel «Japanisches Auto des Jahres». Jede weitere Generation des Yaris kam in die engere Wahl für die Auszeichnung «Auto des Jahres». 2021 wurde der Yaris der aktuellen Generation die erste Modellreihe, die den begehrten Titel im 21. Jahrhundert bereits zum zweiten Mal erhielt.

Die erste Generation – *Piccolo Genio* alias *Kleines Genie*

Ende der 1990er Jahre beschloss man bei Toyota, einen neuen Kleinwagen für den weltweiten Einsatz im 21. Jahrhundert zu entwickeln. Das neue Modell sollte in die Fußstapfen des legendären Kleinwagens Toyota Starlet treten – kein leichtes Unterfangen. Zu diesem Zweck musste das Modell ein modernes Erscheinungsbild erhalten und mit den neuesten Technologien ausgestattet sein. Es sollte einen Ausblick auf das Autofahren im nächsten Jahrtausend bieten und mit seinem revolutionären «Big-Small»-Design neue Maßstäbe im Kleinwagensegment setzen.

Einen ersten Eindruck von dieser visionären Idee erhielt das Publikum auf der IAA 1997 in Frankfurt mit dem Toyota Funtime, einem völlig neuen Fun-Konzeptfahrzeug, das im Designzentrum Toyota European Office of Creation (EPOC) in Brüssel entwickelt worden war.

Ein Jahr später debütierte der neue Toyota Yaris auf dem Pariser Automobilsalon. Das Aussendesign stammte vom Designzentrum EPOC, das bald darauf unter dem Namen Toyota European Design Development (ED²) firmierte. Das Innendesign entstand hingegen in Zusammenarbeit von Designern und Ingenieuren aus Europa und Japan. Die erste Generation des Yaris war modern, charakterstark und eindeutig europäisch. Der Wagen zeichnete sich durch seine relativ hohe, geräumige und organisch geformte Karosserie aus, die auf dem zentralen Designkonzept der menschlichen Dimensionen basierte.

Obschon die Aussenabmessungen angenehm kompakt waren, bot der Yaris einen komfortablen, praktisch gestalteten Innenraum, der das Platzangebot selbst vieler grösserer Fahrzeuge übertraf, mit grosszügiger Kopffreiheit und maximalem Stauraum dank flexibler Sitze.

Der erste Yaris bestach durch seine clevere, minimalistische Aufmachung und seine ansprechende Ästhetik, ohne jegliche Kompromisse bei der Sicherheit einzugehen. Er war laut den Beurteilungen von Euro NCAP das sicherste Auto in seinem Segment und setzte damit einen Trend, der bis heute anhält.

Der innovative Yaris der ersten Generation wurde von einem modernen, effizienten 1,0-Liter-Benzinmotor angetrieben, der den Spitznamen «Mighty Atom» erhielt, weil er dieselbe Leistung wie ein herkömmlicher 1,4-Liter-Motor bot. Er lieferte kraftvolle 68 PS und wurde 1999 erstmalig als «Internationaler Motor des Jahres» ausgezeichnet.

Der Yaris ging in die Unternehmensgeschichte von Toyota ein, als er im Jahr 2000 zum Auto des Jahres gewählt wurde. Er war das erste Modell von Toyota überhaupt, das diese prestigeträchtige Auszeichnung von einer Jury europäischer Automobiljournalisten erhielt. Die Jury lobte das Aussen- und das Innendesign des Yaris der ersten Generation sowie die Vielseitigkeit seines komfortablen Innenraums. Auch der 1,0-Liter-Motor des Yaris erhielt viel Anerkennung für seine hohe Qualität und Effizienz: Die Jury bezeichnete ihn als den besten auf dem Markt erhältlichen 1,0-Liter-Motor. Im weiteren Verlauf des Jahres wurde eine zweite Motorvariante eingeführt: Den Kundinnen und Kunden des fünftürigen Premium-Modells stand ab sofort auch ein 1,3-Liter-VVT-i-Motor mit 87 PS zur Verfügung.

Im Jahr 2001 war der Yaris an der Einführung der Performance-Marke T-Sport in Europa beteiligt. Der dreitürige Yaris T-Sport verfügte über einen kraftvollen 1,5-Liter-VVT-i-Motor mit 106 PS bei 6' 000 U/min, ein leistungsoptimiertes Fahrwerk, eine verstärkte Karosserie und eine sportliche Innenausstattung. Mit einer Beschleunigung von 9,0 Sekunden von 0 auf 100 km/h war der Klassenprimus damals schneller als die meisten 1,6-Liter-Konkurrenten. Im mittleren Geschwindigkeitsbereich von 60 auf 100 km/h (8,4 Sekunden) war er sogar schneller als alle vergleichbaren Wettbewerber. Der Erfolg des Yaris T-Sport legte den

Grundstein dafür, dass seither bei jeder Yaris Generation besonders leistungsorientierte Ausführungen angeboten werden.

Mit der Einführung des 1,4-Liter-D-4D-Dieselmotors im Jahr 2002, den Toyota als weltweit erster Hersteller komplett aus Aluminium fertigte, war die Motorenpalette der Modellreihe Yaris komplett.

Der Yaris wurde bald in ganz Europa zum Liebling der Kunden, die in ihm ein praktisches, trendiges Auto mit viel Fahrspass für die alltäglichen Anforderungen im Stadtverkehr und einen zuverlässigen Partner für längere Strecken sahen. Dies bewiesen auch die weltweiten Verkaufszahlen von mehr als 1,2 Millionen Fahrzeugen der ersten Generation.

Der innovative, sympathische Charakter des Yaris der ersten Generation lässt sich vielleicht am besten mit dem Slogan zusammenfassen, mit dem Toyota in einer sehr erfolgreichen Werbekampagne in Italien das neue Auto liebevoll als «piccolo genio», also als «kleines Genie», bewarb.

Ein Auto mit vielen Namen

Neben seinen liebevollen Spitznamen war der Yaris weltweit unter verschiedenen Namen bekannt. Der heute bekannte Name Yaris leitet sich von «Charis» ab, der Singularform der Chariten, der griechischen Göttinnen der Anmut, der Schönheit, der Natur, der menschlichen Kreativität, des guten Willens und der Fruchtbarkeit.

Seit der Markteinführung im Jahr 1999 bis zur Einführung der aktuellen Generation wurde das Modell in Japan unter dem Namen Vitz vermarktet. Je nach Ausführung und Region wurde das Modell auch als Toyota Platz, Echo, Belta, Vios und Scion iA bezeichnet. In einigen Ländern wurde er auch als Daihatsu Charade und Mazda2 vermarktet.

Beim Meilenstein der weltweit 10 Millionen verkauften Fahrzeuge wurden nur die Modelle der Modellbezeichnungen Yaris, Vitz, Yaris Cross und GR Yaris berücksichtigt.

Die zweite Generation – Fünf-Sterne-Sicherheit

Mit der zweiten Generation, die in Europa 2005 auf den Markt kam, wurde der Yaris erwachsen. Sein guter Ruf als intelligentes Fahrzeug mit optimalem Raumangebot und Komfort, das mit innovativen Technologien für mehr Sicherheit und Leistung aufwartet, verbesserte sich fortlaufend, während auch das Fahrerlebnis weiter optimiert wurde.

Dank des «Big-Car-Konzepts» und der allgemein grösseren Abmessungen war die zweite Generation geräumiger als je zuvor. Der Yaris konnte es in puncto Platzangebot durchaus mit Fahrzeugen des grösseren C-Segments aufnehmen. Dank des ebenen Bodens im Fond können auf den Rücksitzen, die sich im Verhältnis 60:40 verschieben und umklappen lassen, drei Erwachsene bequem Platz nehmen und eine beeindruckende Beinfreiheit von 880 mm geniessen.

Das wegweisende Ladevolumen von 737 Litern wurde unter anderem durch das praktische Easy-Flat-System von Toyota erreicht, das durch schnelles, einfaches Umklappen der Rücksitze für einen ebenen Ladeboden sorgt. Die besondere Liebe zum Detail und der Komfort für die Passagiere wurden auch durch die Feinabstimmung der Geräusche beim Schliessen der Türen und die Bereitstellung von 18,2 Liter Stauraum allein im Armaturenbrett erreicht.

Leistung und Effizienz wurden ebenso verbessert wie Fahrdynamik und Fahrkomfort, unterstützt durch eine aerodynamisch effiziente Karosserie mit einem niedrigen Luftwiderstandsbeiwert von 0,30.

Die beneidenswerte Tradition, noch höhere Sicherheitsstandards zu erfüllen, setzte sich mit einer Fünf-Sterne-Bewertung für den Insassenschutz durch Euro NCAP fort – zum ersten Mal bei einem Yaris. Das innovative Minimal Intrusion Cabin System von Toyota und bis zu neun Airbags im gesamten Innenraum, darunter ein Knieairbag für den Fahrer, sorgten für noch mehr Sicherheit – ein Meilenstein bei einem Auto von der Grösse des Yaris.

Der Yaris der zweiten Generation wurde als Drei- und Fünftürer mit drei verschiedenen Motorisierungen angeboten. Der neue 1,0-Liter-VVT-i-Benzinmotor war leicht, sparsam im Verbrauch und gleichzeitig leistungsstark: Motorleistung (69 PS) und Drehmoment (93 Nm) lagen an der Spitze seiner Klasse. Das von der Vorgängergeneration übernommene 1,3-Liter-VVT-i-Aggregat erfreute sich nach wie vor grosser Beliebtheit, da das Drehmoment im unteren Drehzahlbereich und die Leistung im oberen Drehzahlbereich verbessert wurden, um ein sportliches und zugleich sanftes Fahrgefühl zu erzielen. Der 1,4-Liter-D-4D-Dieselmotor wurde weiterentwickelt und leistete seinerzeit 90 PS bei 3' 600 U/min.

Da der Yaris bei Fahrern aller Altersgruppen immer beliebter wurde, wurde der Yaris TS dem Wunsch nach einer sportlicheren Variante gerecht. Die neue Steilheckversion wurde auf dem Pariser Autosalon 2006 vorgestellt und war mit einem neuen 1,8-Liter-Dual-VVT-i-Motor mit 132 PS für eine Spitzengeschwindigkeit von 194 km/h sowie mit einem Sportfahrwerk ausgestattet. Heckspoiler und Seitenschweller unterstrichen das sportliche Styling des Fahrzeugs.

Mit dem wachsenden Umweltbewusstsein stieg in Europa die Nachfrage nach kleineren, effizienteren Autos. Der Yaris war dabei Vorreiter, vereinte er doch eine elegante, urbane Anmutung mit technischen Innovationen. Im Jahr 2009 wurde die Toyota Optimal Drive Technologie eingeführt, die den Kraftstoffverbrauch und den Schadstoffausstoss senkte, ohne dadurch das bekanntermassen agile Fahrverhalten des Yaris zu beeinträchtigen.

Die dritte Generation – Hallo Hybrid

Alle Yaris Modelle bewiesen Pioniergeist. Im Jahr 2012 revolutionierte die dritte Generation den Kleinwagenmarkt mit der Einführung eines Vollhybrids, der zum technisch innovativsten Yaris aller Zeiten wurde.

Drei Jahre Entwicklungsarbeit steckten in der kompletten Überarbeitung des Hybrid Synergy Drive, bei der rund 70 Prozent der Motorkomponenten erneuert wurden. So entstand das leichteste, kompakteste Hybridantriebssystem von Toyota – ohne Kompromisse bei Leistung, Innenraumkomfort oder Laderaum einzugehen.

Als erstes Vollhybridfahrzeug im B-Segment – ein weiteres Novum der Pioniermarke – wurde der Yaris zum Symbol für das Engagement von Toyota, die Vorteile des Hybridantriebs (Effizienz und stressfreies Fahren) einer wachsenden Zahl von Kunden zugänglich zu machen und in der gesamten Modellpalette des Unternehmens Vollhybridausführungen anzubieten.

Dank modernster Abgasrückführungstechnologie und einer elektrischen Wasserpumpe bot der 100 PS starke Hybridantrieb des Yaris nicht nur die beste Leistung und Kraftstoffeffizienz seiner Klasse, sondern erstmals auch die Möglichkeit, rein elektrisch und ganz ohne Abgasemissionen zu fahren.

Der Yaris der dritten Generation war technisch wegweisend. Neue Massstäbe setzte er zudem mit seinem stilvollen, eleganten Aussendesign, mutigen Farboptionen und einer aerodynamisch optimierten Karosserieform, die einen wegweisenden Luftwiderstandsbeiwert von 0,287 erreichte.

Im Jahr 2017 übernahmen Toyota European Design and Development und die Entwicklungsteams von Toyota in Europa eine führende Rolle bei einem weltweiten 90-Millionen-Euro-Projekt zur Aktualisierung der dritten Yaris Generation, bei der mehr als 900 neue Teile zur Verbesserung von Konstruktion, Dynamik und Sicherheit zum Einsatz kamen.

Nach einer erneuten Fünf-Sterne-Bewertung beim Euro NCAP-Crashtest wurden mit dem Facelift die Safety-Sense-Technologien von Toyota bei der gesamten Modellreihe eingeführt – ein weiteres Zeichen dafür, dass Sicherheit beim Yaris zur Serienausstattung zählt. Premiere feierte auch ein frischer Look mit einer modernisierten Front- und Heckpartie, der vom Toyota Designzentrum ED² entwickelt wurde.

Die Rückkehr des Unternehmens zur FIA Rallye-Weltmeisterschaft (WRC) im Jahr 2017 unter dem Dach von Toyota GAZOO Racing führte zur Entwicklung des in limitierter Auflage produzierten Yaris GRMN, des ersten besonders leistungsorientierten Toyota GRMN, der in Europa gebaut und verkauft wurde. Das Kürzel GRMN steht für «GAZOO Racing Meister of Nürburgring». Weil es sich um einen echten Sportwagen handelt, waren die 400 Exemplare des Yaris GRMN bereits ausverkauft, noch bevor das Auto die Ausstellungsräume erreichte.

Im Jahr 2018 wurde der von Toyota GAZOO Racing inspirierte Yaris GR SPORT als erstes Modell mit der Spezifikation GR SPORT in Europa auf den Markt gebracht. Der anhaltende Erfolg des Modells GR SPORT hat dazu geführt, dass die von sportlicher Leistung inspirierte Spezifikation bei der gesamten Toyota Modellpalette in Europa eingeführt wurde, und zwar beim Yaris, Yaris Cross, Corolla, C-HR, RAV4 und Hilux.

Die vierte Generation – Dynamik und Sicherheit

Der Yaris der vierten Generation kam 2020 auf den Markt und war zu dieser Zeit dank serienmässiger innovativer Fahrerassistenzsysteme (ADAS) das sicherste Kompaktauto der Welt. Dieses Modell war auch das erste, das seither weltweit unter der Bezeichnung Yaris vermarktet wird.

Durch die Rückkehr zum «Big-Small»-Konzept strahlt das Fahrzeug noch mehr Dynamik aus: Der neue Yaris ist kürzer, breiter und niedriger als das Vorgängermodell. Das kraftvolle Aussendesign drückt die Agilität und Kompaktheit aus, die das Fahren und Parken in der Stadt einfacher machen. Gleichzeitig bietet er viel Platz und Komfort im Innenraum.

Ein Schlüsselement für das Erreichen der ehrgeizigen Ziele der vierten Generation war die GA-B-Plattform der Toyota New Global Architecture (TNGA). Der Yaris war das erste Kompaktauto, das auf dieser modularen Plattform gebaut wurde. Dabei wurden dank seines niedrigen Schwerpunkts und seiner hochsteifen Karosserie die Fahrdynamik und das Fahrverhalten verbessert.

Die GA-B-Plattform trug zudem zu einem markanten Design bei, das an die Haltung eines Sprinters auf dem Startblock erinnert. Das breitere, niedrigere, kompaktere Aussehen und die niedrigere Sitzposition des Fahrers schufen den komprimierten und agilen Look eines energiegeladenen, dynamischen und stets einsatzbereiten Fahrzeugs.

Der Wirkungsgrad des Antriebsstrangs wurde insgesamt um 22 Prozent erhöht, ohne dadurch die Leistung zu beeinträchtigen. Diese wurde vielmehr um 16 Prozent auf 116 PS gesteigert. Durch eine optimierte Gasannahme wurde ein noch besseres Fahrverhalten erreicht. Dies trug dazu bei, dass die Beschleunigung von 0 auf 100 km/h um 15 Prozent auf spritzige 9,7 Sekunden verkürzt werden konnte.

Die Hybridtechnologie der neuesten Generation wurde im Hinblick auf Gewicht, Leistung und Effizienz optimiert, was die elektrischen Fahreigenschaften des Yaris entscheidend verändert hat. Bis zu einer Geschwindigkeit von 130 km/h können die Insassen den Komfort eines reinen Elektroantriebs genießen. Die verbesserte Leistung des Hybridantriebs führte zu einer besseren Beschleunigung bei niedrigen Geschwindigkeiten und bei Autobahnfahrten, wobei die linearere Beschleunigung für noch mehr Fahrspass sorgte.

Der Yaris der vierten Generation war erneut das beliebteste Modell von Toyota in Europa und wurde dank der modernen Kombination aus einem kompakten urbanen Chic, einer guten Ausstattung und dem niedrigsten Kraftstoffverbrauch seiner Klasse erstmals zum meistverkauften Modell auf dem Kontinent.

Etwas mehr als zwanzig Jahre, nachdem der Yaris als erstes Auto des Jahres von Toyota ausgezeichnet wurde, kürte eine Jury aus 59 europäischen Automobiljournalisten den Yaris der vierten Generation zum Auto des Jahres 2021. Die Jury lobte die Hybridantriebstechnologie des Yaris für ihre Laufruhe, die geringen Emissionen und den erschwinglichen Kaufpreis. Das erklärt, warum sich mehr als 80 Prozent der Käuferinnen und Käufer des Yaris für den Hybridantrieb entschieden. Weitere Anerkennung erhielt der Yaris für sein Design, seine dynamischen Fahreigenschaften und seine wegweisende Sicherheit.

2022 wurde der neue Yaris GR SPORT, der auf dem Yaris der vierten Generation basiert, in Europa in der exklusiven neuen Aussenfarbe Dynamic Grey als Zweifarblackierung mit schwarzen Akzenten eingeführt. Neue, eigens entwickelte 18-Zoll-Felgen mit gedrehten roten Zierlinien unterstreichen den GAZOO Racing-Look; der Kühlergrill weist ein ganz neues Maschengitter mit markantem G-Motiv auf. Der Yaris GR SPORT verfügt zudem über ein gut abgestimmtes Fahrwerk und eine verbesserte Karosseriesteifigkeit, die ein noch reaktionsschnelleres, komfortableres und angenehmeres Fahrerlebnis ermöglichen.

GR Yaris – preisgekrönter Sportwagen

Nach dem erfolgreichen Yaris GRMN und dem ersten Yaris GR SPORT verliess 2020 mit dem GR Yaris erstmals der leistungsstarke Sportwagen der Reihe GAZOO Racing das Werk.

Als Inspiration für diesen strassentauglichen Sportwagen diente das erfolgreiche Yaris World Rally Car, das dem Toyota GAZOO Racing World Rally Team bei seiner Markteinführung einen Titel in der Markenwertung sowie zwei Titel in der Fahrer- und Beifahrerwertung eintrug. Der Yaris blieb Vorreiter für innovative Technologien und erhielt beispielloses Lob, das ihn schnell zu einem modernen Klassiker werden liess.

In die Entwicklung des GR Yaris flossen direkt die Rallye-Erfahrungen von Toyota ein. Er wurde auf einer speziellen Plattform entwickelt, welche die neue GA-B-Plattform mit einem von der GA-C-Plattform adaptierten Heck vereint. Er verfügt über leichte Karosserieteile aus Aluminium und ein Dach aus geschmiedetem Karbon-Verbundwerkstoff sowie gewichtssparende Teile im gesamten Fahrzeug.

Das Herzstück des Wagens ist der stärkste Dreizylindermotor der Welt, der zugleich auch der kleinste und leichteste 1,6-Liter-Turbomotor ist. Mit einer Leistung von 261 PS und einem Drehmoment von 360 Nm beschleunigt er den GR Yaris in nur 5,5 Sekunden von 0 auf 100 km/h und weiter bis zur elektronisch begrenzten Höchstgeschwindigkeit von 230 km/h.

Bei einem Leergewicht von nur 1' 280 kg bietet der GR Yaris ein hervorragendes Leistungsgewicht von 4,9 kg/PS, wobei die Leistung über den permanenten, elektronisch gesteuerten Allradantrieb GR-FOUR verteilt wird. Diese kraftvolle Kombination sorgte dafür, dass die auf 25' 000 Exemplare limitierte Produktion des extremsten Yaris aller Zeiten schnell ausverkauft war.

Der GR Yaris steht auch an vorderster Stelle bei dem Streben von Toyota nach einer CO₂-neutralen Zukunft, sowohl bei den Serien- als auch bei den Motorsportfahrzeugen. Ein Beispiel für die kontinuierlichen Investitionen des Unternehmens in neue, vielfältige Antriebstechnologien ist der GR Yaris H2, der mit einem wasserstoffbetriebenen Verbrennungsmotor mit nahezu null Abgasemissionen im August 2021 seine Europapremiere feierte. Akio Toyoda, Präsident der Toyota Motor Corporation, führte mit Rallye-Legende Juha Kankkunen als Copilot bei der Ypern-Rallye in Belgien Demofahrten durch.

Aufgrund von Reglementänderungen bei der Rallye-Weltmeisterschaft führte Toyota GAZOO Racing für die Saison 2022 den GR Yaris Rally1 ein, der auf dem Strassenmodell basiert.

Bis heute hat das Toyota GAZOO Racing World Rally Team beeindruckende drei Titel in der Markenwertung sowie vier Titel in der Fahrer- und Beifahrerwertung gewonnen und brachte damit für Toyota insgesamt sechs Titel in der Markenwertung der Rallye-Weltmeisterschaft ein.

Yaris Cross – ein echter SUV

Der Yaris Cross, der 2021 auf den Markt kam, vereint die reiche Erfahrung und das Know-how von Toyota im Kleinwagenbereich mit der Tradition innovativen SUV-Designs und innovativer SUV-Technologien. So entstand ein völlig neues Modell, das als ideales Alltagsfahrzeug auch Abenteuer und Fahrspass bietet.

Sein kraftvolles Design drückt Robustheit und Agilität der kompakten Karosserie aus, die eine für das urbane Leben optimale Manövrierfähigkeit bietet. Gleichzeitig ermöglicht das Design einen Innenraum mit viel Komfort und grosszügigem Laderaum, welcher der bewährten Yaris «Big-Small»-Philosophie folgt.

Der Yaris Cross bietet echte SUV-Performance mit dem bewährten intelligenten Allradantrieb von Toyota, bei dem an der Hinterachse ein zusätzlicher, unabhängiger Elektromotor für mehr Grip und Stabilität beim Anfahren und in Kurven sowie für mehr Sicherheit auf rutschigem Untergrund eingesetzt wird.

Die kompakte und leichte Bauweise des AWD-i-Allradantriebs sorgt für einen geringeren Kraftstoffverbrauch und geringere Emissionen. Die für ein B-Segment-SUV mit Allradantrieb wegweisenden Fahrleistungen machten ihn zu einem der meistverkauften Toyota Modelle in Europa.

Der Yaris Cross setzt die Tradition der mehrfach ausgezeichneten Modellreihe Yaris fort. Kurz nach seiner Markteinführung wurde er bei den World Car Awards 2022 zum «World Urban Car» gekürt. Die Wahl erfolgte durch eine internationale Jury mit 102 Journalisten aus 33 Ländern.

Design made in Europe

Von der ersten Generation an hat das europäische Designteam dem Yaris seinen Stempel aufgedrückt, zunächst bei EPOC in Brüssel und später bei ED², nachdem das Team grössere Räumlichkeiten an der südfranzösischen Côte d'Azur in der Nähe von Nizza fand, wo es seit 2000 tätig ist.

Dies war ein klares Statement, das die europäische Designentwicklung von Toyota weiter stärkte, nachdem das Unternehmen ehrgeizige Produktions- und Verkaufspläne für Europa vorgestellt hatte. ED² ist Teil des globalen Toyota Design-Netzwerks, hat den Finger am Puls der Zeit und kennt den Geschmack, die Gewohnheiten, Werte und Trends, die in Europa vorherrschen. Der Yaris erhielt im Laufe seiner langen Geschichte seine Inspirationen auf Grundlage dieser Erkenntnisse.

ED² teilt sich die Verantwortung für das Design je nach Generation und Modell mit Designzentren in Japan. Wie schon bei der ersten Generation stammte das Aussendesign bei der zweiten Generation des Yaris im Jahr 2006 von ED². Auch an den beiden Facelifts der dritten Generation war das Designzentrum beteiligt. Beim Yaris der vierten Generation wurde ED² mit dem CMF-Design (Colour, Material & Finishing, also Farbe, Material und Verarbeitung) betraut, während beim Yaris Cross die Designer nicht nur für das CMF-Design, sondern auch für das Aussendesign verantwortlich zeichneten. Das Produktionsdesign hingegen wurde von Japan aus geleitet.

In Europa gebaut

In Erwartung des grossen Erfolgs der ersten Yaris Generation legte Toyota im Oktober 1998 den Grundstein für ein neues Hightech-Produktionswerk im französischen Valenciennes, das die Yaris-Fertigung im japanischen Werk Takaoka ergänzen sollte. TMMF (Toyota Motor Manufacturing France) wurde von Anfang an als «umweltfreundliches, sauberes und schlankes Fertigungswerk des 21. Jahrhunderts» konzipiert. Das Werk war um 30 Prozent kompakter als ein typisches Automobilwerk seiner Zeit und nahm bei der Senkung des Energieverbrauchs und der Emissionen eine führende Position ein. In einigen Werksbereichen sind die Lagerflächen sogar zehnmal kompakter als bei vergleichbaren Automobilwerken mit ähnlicher Produktionskapazität.

TMMF wurde im Januar 2001 mit einer anfänglichen Produktionskapazität von 150' 000 Fahrzeugen pro Jahr in Betrieb genommen. Bis 2022 stieg die Jahresproduktion auf 255' 584 Fahrzeuge, wodurch das Werk das volumenstärkste Automobilwerk in Frankreich wurde. Im selben Jahr wurde der Yaris Cross mit 161' 508 Fahrzeugen erstmals zum meistproduzierten Einzelmodell aller Marken in Frankreich und löste damit seinen Bruder Yaris ab, der in den vergangenen zehn Jahren siebenmal an der Spitze gestanden hatte.

In das Werk, das heute 5' 000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beschäftigt, flossen Investitionen in Höhe von insgesamt rund 1,5 Milliarden Euro. Darin enthalten sind die für jede neue Fahrzeuggeneration und jedes neue Modell erforderlichen Kapitalinvestitionen sowie erhebliche Mittel für die kontinuierliche Verbesserung des Umweltschutzes im Unternehmen. Bereits wenige Jahre nach seiner Gründung wurde ein Teil des Dachs mit PV-Modulen bestückt und eine 400 m² grosse Solarwand installiert.

Seit 2019 wird der Standort zu 100 Prozent mit erneuerbarer Energie versorgt. Seit 2012 ist er dank zweier Bassins mit einem Gesamtvolumen von 16' 000 m³ auch in Sachen Brauchwasser völlig autark. Der grösste Teil des Brauchwassers stammt aus Regenwasser, das in diesen Bassins aufgefangen wird. Der Rest wird aus dem Abwasser des Werks wiederaufbereitet, das vor der Verwendung im Produktionsprozess entsprechend den erforderlichen Normen behandelt wird.

In den vergangenen 20 Jahren konnte TMMF den Energiebedarf für die Produktion des Yaris um 59 Prozent senken. Dafür wurde das Werk intern im Unternehmen Toyota als weltweit führend anerkannt. Darüber hinaus wird die kürzlich installierte neue Lackieranlage in der Kunststoffteileabteilung, eine Weltneuheit bei Toyota, jährlich voraussichtlich 1' 000 Tonnen CO₂-Emissionen einsparen. TMMF hat sich zum Ziel gesetzt, ab 2030 CO₂-neutral und ab 2040 völlig emissionsfrei zu produzieren.

Das zehnmillionste Fahrzeug – ein Yaris GR SPORT in Dynamic Grey – lief bei TMMF am 30. März vom Band und wurde an einen französischen Kunden aus dem Grossraum Paris ausgeliefert.

Zitate

Didier Leroy, Chairman, Toyota Motor Europe: "Heute, 22 Jahre nach der Eröffnung des Toyota-Werks in Frankreich, feiert TMMF den 10-millionsten Yaris, der weltweit verkauft wurde. Dieser globale Verkaufsmeilenstein ist ein Zeichen des Vertrauens, das die Toyota Gruppe diesem französischen Standort, der seit seiner Gründung im Jahr 2001 mehr als 4,5 Millionen Yaris und Yaris Cross produziert hat, stets entgegengebracht hat. Es ist eine Ehre und eine große Freude für mich, dass wir diesen Moment heute mit den 5.000 Mitgliedern des Standorts teilen können."

Matt Harrison, Präsident und CEO von Toyota Motor Europe: "Ich erinnere mich noch genau an die Zeit, als der Yaris das Licht der Welt erblickte. Ich erinnere mich, dass ich die Einführung der ersten Generation, die sich durch ihren "großen, kleinen" Charakter auszeichnete, zu einer Zeit beobachtete, als ich noch für ein anderes Unternehmen tätig war. Mir war sofort klar, dass der Yaris das Segment der Kleinwagen neu definieren würde, und tatsächlich wurde er im Jahr 2000 zum Auto des Jahres gekürt. Zwei Jahrzehnte später wurde auch die vierte Generation des Yaris zum Auto des Jahres gewählt, und ich hatte die große Ehre, die Trophäe im Namen des Unternehmens entgegenzunehmen. Der Yaris ist ein Synonym für das Wachstum von Toyota in Europa und wurde zu unserem meistverkauften und meistproduzierten Fahrzeug in der Region. Er hat auch die Zugänglichkeit und den Bekanntheitsgrad unserer Marke neu definiert. Mit der Einführung des Yaris Cross im September 2021 und dem GR Yaris, einem reinrassigen Hochleistungsfahrzeug, das aus unserem WRC-Erfolg hervorgegangen ist, hat die Yaris-Familie nun Zuwachs bekommen. Die Erfolgsgeschichte des Yaris ist noch nicht zu Ende und ich freue mich auf die spannende Rolle, die er in Zukunft spielen wird."

Marvin Cooke, Executive Vice President, Toyota Motor Europe: "Heute feiern wir den Toyota Yaris - ein europäisches Auto, das für Europäer und von Europäern entworfen, entwickelt und gebaut wurde. Dieser weltweite Verkaufsmeilenstein ist ein klares Zeichen für das Vertrauen der Kunden in unsere berühmte Einbauqualität und deren Wertschätzung. Während wir weiterhin auf unser Markenversprechen Qualität, Langlebigkeit und Zuverlässigkeit bauen, haben wir uns verpflichtet, den Kohlenstoffausstoß über die von uns verkauften Fahrzeuge hinaus zu reduzieren. In Europa haben wir uns verpflichtet, bis zum Jahr 2040 in allen unseren Betrieben und bis 2030 in allen unseren Produktionsstätten klimaneutral zu werden. Ich habe Vertrauen in den Beitrag und die Weisheit unserer engagierten Mitarbeiter in ganz Europa, um unsere Ziele zu erreichen."

Jim Crosbie, Präsident, Toyota Motor Manufacturing France: "Ich fühle mich sehr geehrt und bin stolz darauf, dass 22 Jahre nach der Gründung dieses Werks in Nordfrankreich der zehnmillionste Yaris weltweit bei Toyota Motor Manufacturing France (TMMF) produziert wurde. Mit einer Gesamtproduktion von über 4,5 Millionen Fahrzeugen, die vier Yaris-Generationen, die Produktion des weltweit ersten Hybridfahrzeugs im B-Segment und die kürzliche Aufnahme eines zweiten Modells, des B-SUV Yaris Cross, umfasst, wurde der reichen Geschichte von TMMF ein weiterer freudiger Meilenstein hinzugefügt. Dies wäre nicht möglich gewesen ohne die großartige Teamarbeit unserer 5.000 Mitglieder sowie die Unterstützung unserer Zulieferer, Geschäftspartner und der gesamten Gemeinschaft, die alle einen wichtigen Beitrag zu dem heutigen feierlichen Meilenstein geleistet haben. Auf dem Weg zu den nächsten 10 Millionen!"

Ihr Ansprechpartner bei Rückfragen:

Björn Müller / Presse
bjoern.mueller@toyota.ch

Weitere Informationen zu Toyota:

toyota.ch / toyota-media.ch